

Die Hochschule Geisenheim ist die erste vom Wissenschaftsrat evaluierte Hochschule „Neuen Typs“ in Deutschland. In ihren Bachelor-Studiengängen steht wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte und berufsqualifizierende Lehre im Vordergrund. Weiterführende Qualifikationen in Masterstudiengängen basieren auf profildbildender, grundlagenorientierter und international ausgerichteter Forschung. Die Hochschule Geisenheim besitzt eigenes Promotionsrecht. Zum Sommersemester 2019 ist an der Hochschule Geisenheim die

**Professur für Landschaftsplanung
(Bes.Gr. W2 HBesG)
Kennziffer P6/2018**

im Studienbereich Landschaftsarchitektur und im Institut für Landschaftsplanung und Naturschutz zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die die aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Landschaftsplanung als Instrument der räumlichen Umweltvorsorge in den Bachelor- und Masterstudiengängen sowie in der Forschung vertritt und weiterentwickelt. Besonderer Fokus liegt auf:

- Inhalten und Methoden der formellen und informellen Landschaftsplanung auf kommunaler, regionaler und Landesebene, der Landschaftspflegerischen Begleitplanung und der Eingriffsregelung;
- Umweltprüfungen;
- weiteren Planungen im Kontext des Naturschutzrechts, z.B. Pflege- und Entwicklungsplänen, Managementplänen, Gewässerentwicklungskonzepten und Erholungskonzepten.

Von Bewerberinnen und Bewerbern wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) in der Landschaftsplanung oder einem vergleichbaren Studiengang einschließlich Promotion erwartet. Die Professur ist an der Schnittstelle von Forschung und Praxis angesiedelt und soll sich auch im Wissenstransfer engagieren. Mehrjährige Erfahrungen in Landschaftsplanungsbüros sind ausdrücklich erwünscht. Herausragende berufspraktische und wissenschaftliche Leistungen sind nachzuweisen in Form von

- realisierten Planungen und Projekten,
- wissenschaftlichen Publikationen,
- Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln.

Bewerberinnen und Bewerber sollen bereit sein, mit großem Engagement und in hervorragender Qualität Vorlesungen, Seminare, Projekte und Exkursionen zu entwickeln und durchzuführen. Erfahrung in der Lehre ist erwünscht und hochschulpädagogische Eignung erforderlich.

An der Hochschule Geisenheim kommt der Forschung traditionell eine wichtige Rolle zu. Im Rahmen der Professur sollen Forschungsvorhaben akquiriert und mit hoher Qualität umgesetzt werden. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit ist ebenso geboten wie die Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule sowie im Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT).

Das Lehrdeputat richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung sowie dem Umfang

der Forschungsaktivitäten und liegt zwischen 12 und 18 SWS.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen und die Leistungsanforderungen der §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG). Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt erfolgt die Anstellung zunächst in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Die Befristung beträgt drei Jahre. Nach Feststellung der entsprechenden Bewährung ist die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis möglich. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Erfüllung der dienstrechtlichen Voraussetzungen ggf. möglich. Weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 61–63, 68 und 69 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Die Hochschule achtet bei Berufungsverfahren auf Führungs- und Sozialkompetenz, die entsprechend darzustellen ist. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung (i.S.d. § 2 und 3 SGB IX) bevorzugt eingestellt. Eine Erhöhung des Frauenanteils in der Professorenschaft wird angestrebt. Bewerbungen von Landschaftsplanerinnen sind daher besonders erwünscht.

Die Hochschule Geisenheim stellt hervorragende Arbeitsbedingungen in einem wissenschaftlichen Umfeld bereit, welches in die Forschungslandschaft des Rhein-Main-Gebietes eingebettet ist. Die Hochschule Geisenheim ist als familienfreundliche Hochschule auditiert und unterstützt ausdrücklich Bewerbungen von Kandidatinnen und Kandidaten mit Familie oder in der Familienplanungsphase.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kennziffer bis 30. Januar 2019 mit aussagekräftigen Unterlagen an die Hochschule Geisenheim, Sachgebiet Personalmanagement, Von-Lade-Str. 1, 65366 Geisenheim oder senden diese an personal@hs-gm.de (PDF mit max. 10 MB). Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Wenzl (Tel. 06722 502-224, aline.wenzl@hs-gm.de) zur Verfügung. Fachliche Fragen richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Prof. Dr. Eckhard Jedicke (Tel. 06722 502-760, E-Mail: eckhard.jedicke@hs-gm.de).

Mit dem Absenden einer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Wir bitten, uns nur Kopien zu schicken.

Informationen zur Hochschule Geisenheim University finden Sie unter www.hs-geisenheim.de.